

Pressenotiz

vom 23.7.2014

**Bürgerinitiative
Innovativer Lärmschutz
Riedbahn Ost / Neuostheim**

Korridorgutachten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

Riedbahnanlieger geopfert?

Die Korridorstudie für die Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim wurde nun veröffentlicht. Der Abschnitt ist Teil der Europatransversale Rotterdam-Genua, auf der u. a. Überseegüter nach ganz Zentral- und Südeuropa verteilt werden. Die Studie wird von den regionalen Vertretern, darunter der Stadt Mannheim, gelobt, weil "die neue Trasse vor allem nachts eine Lärmentlastung auf den Bestandsstrecken bringe". Außerdem wird gelobt, dass "ein Bypass an Mannheim vorbei nicht zur Debatte steht". Gemeint ist der ICE-Bypass, den die Bahn 2000 geplant und nach dem Widerstand der Region 2009 wieder verworfen hatte. Nebeneffekt dieser Lobeshymne: Die Güterzüge der Neubaustrecke werden schwerpunktmäßig über die Riedbahn-Ost fahren, direkt durch Mannheimer Stadtgebiet. Das ist für die betroffenen Anlieger leider keine "Lärmentlastung der Bestandsstrecken"!

2012 hatte Bahnchef Grube der Stadt Mannheim zugesagt, künftig alle Personenzüge über den Hauptbahnhof zu führen, was er 2013 öffentlich wiederholte, und dabei für einen Güterzugbypass für den Transitverkehr warb, zur "Entflechtung der schnellen und langsamen Verkehre" und "auch im Sinne der dort wohnenden Menschen". Er sagte auch: "Wir sind der Meinung..., dass die Schienengüterverkehre heute nicht unbedingt durch die Stadt müssen." (Rhein-Neckar-Fernsehen 17.10.13).

80 km Strecke von Frankfurt nach Mannheim werden neu geplant, und die wenigen km Güterzugbypass sollen fehlen? Werden da nicht in der Bewertung der Regionalvertreter die Interessen der Riedbahnanlieger dem "Milchkannensyndrom" geopfert?

Ohne die Korridorstudie im Detail zu kennen, - es muss explizit sichergestellt werden, dass der Transit-Güterverkehr an Mannheim vorbei geführt wird und weder über die Östliche noch über die Westliche Riedbahn mitten durch die Stadt.

Pressekontakt:

Gunther Mair

Tel. 0621-3247942

mail: gunther.mair@gmx.net

internet: <http://globale-allmende.de/umwelt/pilotprojekt-innovativer-laermschutz>